



Garant für eine Politik der Mitte

16.02.2023 18:35

Von FDP Freibrief <freibrief@fdp.de>

An g.priesmeier@t-online.de <g.priesmeier@t-online.de>

[Hier klicken für die Web-Version](#)

freibrief

**Freie
Demokraten**
FDP

Liebe Gabriele Priesmeier,

um ein **modernes Einwanderungsland** zu sein, müssen wir mehr Fachkräfte aus dem Ausland gewinnen. Zugleich muss es gelingen, irreguläre Migration zu reduzieren. Darauf drängt die FDP in der Bundesregierung.

Schluss mit langen Gerichtsverfahren bei wichtigen Infrastrukturprojekten. Mit einem von Justizminister Dr. Marco Buschmann initiierten Gesetz haben wir einen ersten Schritt für **mehr Tempo bei der Modernisierung** von Straßen, Schienen, Stromtrassen und Co. gemacht.

Das EU-Parlament hat beschlossen, dass ab 2035 nur noch CO₂-neutrale PKW in Europa verkauft werden dürfen. Für uns ist klar: Der **Einsatz von E-Fuels** in Verbrenner-Autos muss dabei weiterhin eine Option bleiben.

Anstatt Autos ideologisch zu bekämpfen, wollen wir moderne Mobilität ermöglichen. Nach dem Erfolg des Deutschlandtickets legt Digitalminister Dr. Volker Wissing nun mit der **digitalen Kfz-Zulassung** nach.

[THEMEN](#) [MELDUNGEN](#) [STELLENAUSSCHREIBUNGEN](#) [TERMINE](#)

Migration besser ordnen und steuern



Wir Freie Demokraten setzen uns für eine moderne Einwanderungspolitik ein, die Wettbewerbsfähigkeit, humanitäre Hilfe und Pragmatismus vereint. FDP-Chef Christian Lindner stellt klar: „Es gibt in der Bevölkerung eine ganz klare Erwartung, irreguläre Migration nach Deutschland zu unterbinden.“ Es müsse daher neben einer gesteuerten Fachkräftezuwanderung in den Arbeitsmarkt auch darum gehen, die Zahlen der irregulären Migration zu reduzieren. „Wir müssen einen Plan entwickeln, wie wir irreguläre Migration nach Deutschland unterbinden und zu einer fairen Lastenteilung in Europa kommen“, so Lindner.

Abschiebungen von Straftätern dürfen zudem nicht mehr daran scheitern, dass sich Strafverfolgungs- und Ausländerbehörden unzureichend austauschen, wie im Vorfeld der Messerattacke von Brokstedt geschehen. FDP-Präsidiumsmitglied und Justizminister Dr. Marco Buschmann appellierte deshalb an die Länder, ihre Verwaltungsvorschriften so anzupassen, dass Strafverfolgungsbehörden die zuständigen Ausländerbehörden künftig über Inhaftierungen informieren müssen.

Angesichts der Hilferufe aus den Kommunen bei der Unterbringung und Versorgung von Asylbewerbern wünscht sich FDP-Generalsekretär Bijan Djir-Sarai zudem mehr Engagement von der Bundesinnenministerin: „Die kommunale Ebene fordert nicht nur eine Unterstützung bei der Bewältigung der Aufgaben vor Ort, sondern sie fordert zu Recht auch eine bessere Steuerung und Kontrolle der Migration.“ Der Flüchtlingsgipfel müsse deshalb mehr bringen als reine Symbolpolitik, forderte er.

► [Mehr](#)

Schneller bauen, stärker wachsen



Straßen, Schienen und Energieinfrastruktur können bald schneller gebaut werden, denn der Bundestag hat dem Gesetzentwurf zur Beschleunigung verwaltungsgerichtlicher Verfahren im Infrastrukturbereich zugestimmt. FDP-Präsidiumsmitglied und Justizminister Dr. Marco Buschmann erklärte die Dringlichkeit des Vorhabens: „Wenn wir die Energiewende schaffen wollen, wenn die Dekarbonisierung gelingen soll und wenn wir eine moderne Volkswirtschaft bleiben wollen, braucht Deutschland mehr Tempo bei Planung und Genehmigung.“ Zentrales Element des Beschlusses ist ein Vorrangs- und Beschleunigungsgebot für besonders bedeutsame Infrastrukturvorhaben, seien es Stromleitungen, Straßen oder Schienen. Gerichte können diese Vorhaben nun gegenüber anderen Verfahren priorisieren. Um unser Land zurück auf einen wirtschaftlichen Erfolgskurs zu führen, braucht es aus Sicht der Freien Demokraten auch eine Reduzierung der Steuerlast. In diesem Sinne will Finanzminister Christian Lindner in diesem Jahr ein steuerliches Wachstumspaket auf den Weg bringen, das Abschreibungen, Investitionsprämien, steuerliche Forschungsförderung, Mitarbeiterkapitalbeteiligung und Vereinfachungen beinhaltet.

► [Mehr](#)

**Mobilität technologieoffen
halten**



Ab 2035 dürfen in Europa nur noch CO₂-neutrale Fahrzeuge verkauft werden. Aus Sicht der Freien Demokraten ist es unerlässlich, beim Klimaschutz auf der Straße technologieoffen zu bleiben. „Um unsere Klimaziele zu erreichen, müssen wir uns alle Möglichkeiten und Technologien offen halten. Auf E-Fuels dürfen wir dabei nicht verzichten. Es wird uns schnellere und vor allem nachhaltig effizientere Lösungen ermöglichen“, sagte Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing nach der Abstimmung des EU-Parlaments. „Sowohl für die Bestandsflotte als auch für neue Fahrzeuge bieten E-Fuels klimaneutrale Mobilität mit Verbrennungsmotoren. Auch für LKW und Bus.“ FDP-Generalsekretär Bijan Djir-Sarai pflichtete Wissing bei: „E-Fuels wären der einfachste Weg, um die europäische Bestandsflotte klimaneutral zu machen. Ideologische Vorfestlegungen können wir uns nicht leisten.“ Dass sich das Europäische Parlament mehrheitlich gegen Technologieoffenheit stellt, sehen wir mit großer Sorge. Mit dem Beschluss hat die EU die Chance einer technologieoffenen Weiterentwicklung vertan. Deshalb haben die stellvertretende FDP-Bundvorsitzende Nicola Beer und die weiteren FDP-Mitglieder im Europäischen Parlament den Beschluss abgelehnt. Statt einer ideologischen Fokussierung auf Elektrifizierung benötigen wir für die Dekarbonisierung des Verkehrssektors alle verfügbaren Lösungen. Deshalb ist zu begrüßen, dass auf Druck der FDP eine wichtige Öffnungsklausel für den Einsatz von CO₂-neutralen synthetischen Kraftstoffen erreicht worden ist.

► [Mehr](#)

Die Kfz-Zulassung wird digital



Das Bundeskabinett hat die neue Fahrzeug-Zulassungsverordnung beschlossen. „Damit machen wir die Zulassung digitaler, schneller und günstiger“, erklärt Verkehrsminister und FDP-Präsidiumsmitglied Dr. Volker Wissing. In der Tat bedeutet das für Autofahrerinnen und Autofahrer: Digital zulassen und sofort losfahren. Wenn der Bundesrat zustimmt, gehören lästige und zeitraubende Behördengänge schon ab dem 1. September 2023 der Vergangenheit an. Ein weiterer Vorteil: Die Gebühren für die digitale Abwicklung der Fahrzeugzulassung werden mit dieser Verordnung im Vergleich zum Verfahren in der Behörde vor Ort deutlich kostengünstiger.

► [Mehr](#)

- [Argumentepapier: Autos nicht ideologisch bekämpfen \(fdp.de\)](#)
- [Artikel: Die Kfz-Zulassung wird digital \(fdp.de\)](#)
- [Artikel: 200-Euro-Einmalzahlung für Studierende und Fachschüler kommt \(fdp.de\)](#)
- [Artikel: Die Wehrpflicht ist Vergangenheit \(fdp.de\)](#)
- [Artikel: Finanzpolitische Stabilität Europas sichern \(fdp.de\)](#)
- [Artikel: Subventionswettbewerb darf nicht die Antwort sein \(fdp.de\)](#)

Wahlkampagne in Bremen gestartet: Who the heck is Thore Schäck?



Die FDP Bremen startet ihre Vorkampagne für die Bürgerschaftswahl am 14. Mai 2023 mit der Frage „Who the heck is Thore Schäck?“. Die Bremer Bürgerinnen und Bürger haben dabei die

Möglichkeit, mit dem FDP-Spitzenkandidaten Thore Schäck persönlich ins Gespräch zu kommen. Auf gelb leuchtenden Litfaßsäulen, Stickern und Postkarten finden die Bürgerinnen und Bürger seine Telefonnummer. Per QR-Code gelangen Sie außerdem zu einer Homepage mit Informationen über Thore Schäck und seine Wahlkampfziele für Bremen. Schäck freut sich auf die persönlichen Gespräche und Begegnungen: „Ich möchte wissen, was die Bürgerinnen und Bürger bewegt und wo ich und meine Partei ansetzen müssen, um Bremen besser zu machen.“

Sie können den Wahlkampf in Bremen unterstützen. Teilen Sie bitte die [Kampagnenseite](#) mit Familie, Freundinnen, Kollegen und Bekannten in Bremen. Folgen Sie außerdem Thore Schäck auf [Facebook](#), [Twitter](#) und [Instagram](#) und der FDP Bremen auf [Facebook](#), [Twitter](#) und [Instagram](#) und verstärken Sie ihre Beiträge, indem Sie diese liken, teilen, kommentieren.

► [Mehr](#)

Berlin hat gewählt



Trotz eines engagierten, professionellen Wahlkampfes hat es für die Freien Demokraten in Berlin nicht für den Einzug ins Abgeordnetenhaus gereicht.

Dennoch: Wir bleiben Garant für eine

Politik der Mitte – sowohl im Bund als auch in Berlin. Die FDP ist nach der Wiederholungswahl in neun von zwölf Bezirksverordnetenversammlungen vertreten, davon in Charlottenburg-Wilmersdorf und in Steglitz-Zehlendorf in Fraktionsstärke. FDP-Chef Christian Lindner hält bundespolitisch an einem klaren Kurs fest: „Mögen andere über Verbote, Fesseln, Steuererhöhungen und neue Schulden nachdenken, wir sorgen dafür, dass das Land in der politischen Mitte verbleibt. Diese Mischung aus klarem Bekenntnis zu den Erfolgen des Regierungshandelns, Arbeit an liberalen Modernisierungsprojekten und Kompass für eine Politik der Mitte, das beschreibt unsere Strategie, an der wir festhalten und von der wir überzeugt sind, dass sie sich auf eine mittlere Sicht dann auch bei Landtagswahlen wieder als erfolgreich herausstellt.“

► [Mehr](#)

Die FDP Baden-Württemberg sucht:

- Referent/-in für Kampagne und Organisation (w/m/d)
- Referent/-in für Öffentlichkeitsarbeit (w/m/d)

Die FDP Brandenburg sucht:

- Mitarbeiter/-in in der Landesgeschäftsstelle (w/m/d)

Die FDP Hamburg sucht:

- Assistenz der Geschäftsführung (w/m/d)

Die FDP-Fraktion in Bielefeld sucht:

- Fraktionsgeschäftsführer/-in (w/m/d)

Die FDP-Fraktion Mecklenburg-Vorpommern sucht:

- Assistent/-in der Geschäftsführung (w/m/d)

- Bürosachbearbeiter/-in Parlamentarischer Untersuchungsausschuss (PUA) Stiftung Klima- und Umweltschutz M-V (w/m/d)
- Referent/-in für die Enquete-Kommission Jung sein in M-V (w/m/d)
- Referent/-in für das Sekretariat der Enquete-Kommission Jung sein in M-V (w/m/d)

Die FDP-Fraktion Rheinland-Pfalz sucht:

- Jurist/-in für den Bereich Inneres, Sport, Landesplanung und Recht (w/m/d)

Das Büro der EP-Vizepräsidentin Nicola Beer sucht:

- Referent/-in für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (w/m/d)

Die Jungen Liberalen suchen:

- Office Administration (w/m/d)
- Referent/-in für Finanzen (w/m/d)

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit sucht:

- Assistenz der Bereichsleitung Z / Management-Assistenz (w/m/d)
- IT-Referent/-in Ausland (w/m/d)
- Leiter/-in Facility Management (w/m/d)
- Mitarbeiter/-in Bewerbermanagement (w/m/d)
- Programmreferent/-in Hessen/Rheinland Pfalz, Politische Bildung (w/m/d)
- Referent/-in Themengebieteleitung Politiktraining und virtuelle politische Bildung (w/m/d)
- Sachbearbeiter/-in Hauptstadtbüro/Bundesprogramm/Netzwerkmanagement (w/m/d)

Stellenausschreibungen der **FDP-Bundestagsfraktion** finden Sie hier.

Termine

- Politischer Aschermittwoch der FDP Bayern 📅 22.02.2023 | Dingolfing
- Landesparteitag der FDP Niedersachsen 📅 11.03.2023 | Hildesheim
- Landesparteitag der FDP Rheinland-Pfalz 📅 11.03.2023 | Mainz
- Landesparteitag der FDP Schleswig-Holstein 📅 18.03.2023 | Neumünster
- Landesparteitag der FDP Bayern 📅 18.03.2023 | Ingolstadt

Impressum

Redaktion: Hans-Dietrich-Genscher-Haus, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin,
Tel.: 030 284958-0, E-Mail: freibrief@fdp.de, Internet: www.fdp.de

Verantwortlich: Michael Zimmermann, Bundesgeschäftsführer